



2023: Modernisierung Buch
Mit uns zum ISTAF INDOOR
Fahrt zur Feldberger Seenlandschaft

In diesem Heft

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der letzten WBG heute in diesem Jahr haben wir wieder alles rund um unsere Genossenschaft für Sie aufgeschrieben. Mit großer Freude betrachten wir dabei das große Bürgerengagement in Wilhelmsruh. Menschen, die sich einbringen, machen uns allen Mut. Und Mut, Zuversicht und Gemeinsamkeit brauchen wir in diesen ereignisreichen Zeiten wohl am meisten.

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten

Ihre Redaktion



Vertreterfahrten 2022

Mit Kleinbussen durch unsere Wohngebiete

Unsere Vertreter und Ersatzvertreter sollen einen aktuellen Eindruck von den Häusern unserer Genossenschaft erhalten, deshalb laden wir sie immer nach den Vertreterwahlen zu gemeinsamen Fahrten ein. Im November waren wir wieder in unseren Wohngebieten unterwegs.

Die erste Fahrt fand am 11. November statt. Mit zwei Kleinbussen starteten die Vorstände und Mitarbeiter mit rund 25 interessierten Vertretern und Mitgliedern des Aufsichtsrates die Besichtigungstour.

In **Niederschönhausen** haben wir u.a. gemeinsam die neue Tiefgarage besichtigt. In **Buch** stand ein Rundgang durch „Buch III“ auf dem Programm

(Modernisierung 2014 – 2018) und in **Wilhelmsruh** unsere neuen Häuser, die wir seit 2013 gebaut haben. Während der Fahrt informierten unsere Vorstände Ariane Gottschall und André Greif über die Häuser und Baumaßnahmen. Vor Ort wurde jeweils noch ein kleiner Rundgang absolviert. Danach gab es eine Stärkung im Restaurant und Zeit für Austausch und Gespräche.

Die zweite Fahrt fand am 18. November statt, die dritte am 25. November.

Über das große Interesse unserer Vertreter und Ersatzvertreter an der baulichen Entwicklung unserer Genossenschaft haben wir uns sehr gefreut – und natürlich auch über die gute Stimmung während der Fahrten.

© Stichting Repair Café International / Martin Waalboer



Runter vom Sofa – ran an das Werkzeug

Von Repair Cafés und Selbsthilfeworkstätten in Berlin

S. IV-V

Aktueller Hinweis

Alle Ihre Anliegen nehmen wir telefonisch bzw. per E-Mail oder Brief zur Bearbeitung entgegen. Sie erreichen uns auf diesen Wegen zu unseren gewohnten Geschäftszeiten. In unserer Geschäftsstelle in der Wackenbergstraße 92 und im Vermietungsbüro Buch in der Franz-Schmidt-Straße 22 sind persönliche Gespräche mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.



ISTAF INDOOR 2023

Am 10. Februar in der
Mercedes-Benz Arena

Bald geht's wieder rund beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach! Beim ISTAF INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz Arena sind die Sportler hautnah zu erleben.



Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Jahr um diese Zeit haben wir uns „nur“ sehnlichst ein Ende der Corona-Pandemie herbeigesehnt. Nicht ahnend, dass ein Krieg in der Ukraine auch unser Leben nachhaltig verändert. Nachhaltig auch, weil er unseren Umgang mit Energie grundsätzlich in Frage stellt und uns fordert, nun sehr schnell den Ausbau regenerativer Energien voranzutreiben und auch sparsamer mit Energie umzugehen.

Der effiziente Einsatz von Energie hat in unserer Genossenschaft schon lange einen hohen Stellenwert. Bereits Anfang der 90er Jahre galt bei den Komplexmodernisierungen die bestmögliche Kombination von Dämmung, Abdichtung und moderner Heizungstechnik. Später kamen neue Heizmischstationen und bedarfsgesteuerte Lüftungsanlagen dazu. Mit den Maßnahmen zur Energieeinsparung stand bei uns auch immer die Senkung der Betriebskosten für unsere Mitglieder im Mittelpunkt. Einen kleinen technischen Rückblick können Sie in einer Zusammenstellung auf S. 6 nachlesen.

Angesichts der aktuellen Energiekrise mit den enorm gestiegenen Preisen müssen wir alle noch mehr sparen. Aber wir sind zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen wird.

In unserer Genossenschaft können wir für dieses Jahr aber auch eine erfreuliche Bilanz ziehen. Wir haben unseren jüngsten Neubau fertig gestellt. Die sechs Doppelhaushälften in Wilhelmsruh sind bereits von Familien bezogen. Die Modernisierung der Walter-Friedrich-Straße 39 - 45 in Buch ist abgeschlossen und mit der Modernisierung unseres letzten Objektes in Buch (Franz-Schmidt-Straße 2 - 6) starten wir im kommenden Frühjahr. Unser wichtigstes Ziel ist auch hier die Energieeinsparung und damit die nachhaltige Verbesserung des Wohnraumes.

Gemeinsamkeit und Austausch

Wir haben in diesem Jahr endlich wieder die Mitgliederfahrten durchführen können und dabei auch gespürt, wie wichtig diese gemeinsamen Unternehmungen für unsere Mitglieder sind. Unsere Ferienkinder haben schöne Sommertage in der Villa Frida am See genossen. Sie dürfen sich im nächsten Jahr neben der traditionellen Sommerfahrt zusätzlich auf eine Herbstfahrt freuen. Gleichfalls groß war die Freude über das gemeinsame Feiern bei unserem großen Mieterfest in Buch anlässlich unseres 66-jährigen Jubiläums. Gern erinnern wir uns an dieses schöne Fest mit Ihnen. Auch auf den diesjährigen Vertreterfahrten, die immer im Herbst nach der



Ariane Gottschall und André Greif

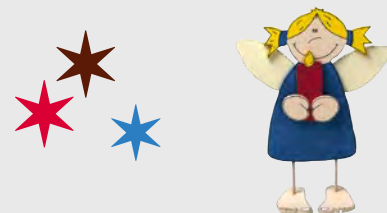
Vertreterwahl stattfinden, war das Interesse an gemeinsamen Gesprächen und Austausch groß.

Die vielfältigen Aufgaben in unserer Genossenschaft können wir nur im Team gut bewältigen. Deshalb gilt an dieser Stelle unser Dank allen Mitarbeitern. Und der Dank gilt auch unserem Aufsichtsrat und unseren Vertretern, die die Genossenschaft engagiert unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes und gesundes neues Jahr.

Ihr Vorstand der WBG Wilhelmsruh eG

Ariane Gottschall, André Greif



© Guido Grochowski_fotolia.de



© ISTAF-INDOOR Berlin/ Lukas Schulze

Am Freitag, 10. Februar 2023, steht die 10-jährige Jubiläumsausgabe auf dem Programm und die Veranstalter haben sich wieder eine spannende Mischung aus Spitzensport mit Weltklasse-Athleten und besonderen Show-Effekten einfallen lassen.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen „grünen“ Fanblock reserviert und laden ihre Mitglieder ein, mit den grünen Klatschpappen für ordentlich Stimmung zu sorgen.

Wir vergeben 50 Freikarten für dieses Event – solange der Vorrat reicht. Schreiben Sie uns, wie viele Karten Sie haben möchten (max. 4 pro Mitglied), bitte mit vollständigem Namen, Adresse und Mitgliedsnummer:

s.tedeski@wbg-wilhelmsruh.de

Oder Sie rufen an:

Sandra Tedeski, Tel.: 755 44 97-63.

Die Karten werden nach Eingangsdatum vergeben.



Kinder Erzählcafé in Alt-Karow

Märchen aus Ghana

Ananse heißt übersetzt Spinne und gilt in Ghana als ein besonderes Tier. Sie steht für Weisheit und Humor. Sie ist in Westafrika Bestandteil vieler traditioneller Geschichten.

So, 19. Februar 2023, 14 Uhr |
Einlass 13.30 Uhr | Eintritt: 5 Euro
Märchen aus Ghana

Gemeindehaus Alt-Karow 55,
13125 Berlin-Karow (S-Bahn S2 Bhf.
Karow + Bus 150 bis Alt Karow)
Bitte ein Sitzkissen mitbringen.

Voranmeldung:
phoenixkarow@web.de
www.phoenix-karow.de



Die Jugendfeuerwehr Wilhelmshuh im Gründungsjahr 2002

20 Jahre Jugendfeuerwehr Wilhelmshuh

Die Jugendfeuerwehr Wilhelmshuh feiert dieses Jahr ihren 20. Geburtstag. Am 6. Dezember 2002 wurde, mit Blick auf die mangelnde Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr Wilhelmshuh gegründet.

Die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr sollte für die Zukunft gestärkt werden. Zur Gründung bestand die Jugendfeuerwehr aus acht Mitgliedern. Über die Jahre gab es erfreulicherweise zum Teil über 30 Jugendfeuerwehrangehörige.

Dass sich die Gründung der Jugendfeuerwehr positiv auf die Mitgliederzahl der

Freiwilligen Feuerwehr ausgewirkt hat, zeigt sich bis heute. 13 der 24 aktiven Mitglieder wurden aus der eigenen Jugendfeuerwehr übernommen. Somit ist die Jugendfeuerwehr die wichtigste Nachwuchsförderung für die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmshuh.

„Durch die tatkräftige Unterstützung der WBG ist eine qualitativ hochwertige Nachwuchsarbeit möglich, die sich in Zukunft weiterhin in den Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr widerspiegeln wird“, freut sich das Feuerwehrteam.

Wir gratulieren recht herzlich!

VERLIEBT IN WILHELMSRUH



Verliebt in Wilhelmshuh

Einsendeschluss im Februar

Die Pankower Früchtchen gGmbH und das Mehrgenerationenhaus Pankow haben wieder zum kreativen Wettbewerb aufgerufen: Texte, Comics, Fotos, Malerei oder Videos bitte **bis 15. Februar 2023** einsenden.

Analog: Mehrgenerationenhaus Pankow, Schillerstr. 49, 13158 Berlin
Digital: www.pankowerfruechtchen.de/kreativwettbewerb-im-kiez

SG Schwanebeck 98

Neue Fußballerinnen gesucht!

Die Sportgemeinschaft Schwanebeck sucht neue Fußballerinnen: „Willst du die nächste ‚Poppi‘, Magull oder Huth sein? Dann probiere dich aus.“

Komm zu einem kostenlosen Probetraining bei uns vorbei. Werde auch du Teil unserer großen Fußballfamilie und spiele mit anderen fußballbegeisterten Mädchen ab 6 Jahren zusammen.“

Trainingszeiten:

Montag und Mittwoch 16.30 – 18 Uhr
Sportplatz Schwanebeck
Dorfstraße 14 e in 16341 Panketal

Ansprechpartnerin: Mandy Baeseler
m.baeseler@sgs98-schwanebeck.de
Tel. 0151/52013828





Arbeit am Modell Hauptstraße



Aktion gegen das Sterben der Geschäfte

**Wilhelm
gibt keine
Ruh**

Wilhelm gibt keine Ruh

Ein Kiez im Dialog zur Hauptstraße

Schwarz verhängte Schaufenster mahnten auf unserer Hauptstraße: So könnte es bald aussehen, wenn alles nur noch online bestellt wird.

Ladenbetreiber leiden unter hohen Mieten, Anwohner bekommen viele Dinge des täglichen Bedarfs nicht mehr vor Ort, dazu der immer stärkere Verkehr. Viele Geschäfte haben bereits aufgegeben, weitere werden wohl folgen. Ein Kreislauf, denn ohne die Läden verodet die Straße immer mehr.

Diese Aktion war Teil unseres Wettbewerbsbeitrags im Rahmen des Berlinweiten Wettbewerbs „mittendrIn Berlin“, in dem wir uns 2022 erneut qualifiziert haben. Für unser aktuelles Projekt „Planning for Wilhelmsruh“ haben wir gemeinsam mit den Anwohnern ein Modell der Umgebung entlang der Hauptstraße zwischen S-Bahnhof und Lessingstraße gebaut. Groß und Klein haben mitgemacht.

Zur Auftaktveranstaltung in der Roten Schule brachten alle Interessierten ihre Wünsche und Ideen ein. Anhand des Modells haben wir alle gemeinsam den konkreten Veränderungsbedarf erarbeitet – unter fachkundiger Leitung eines Moderators. Am Ende eines kreativen Nachmittags standen drei Themenfelder im Zentrum, die die Wilhelmsruher besonders bewegen: Verkehr, Geschäfte und Grün. Dazu wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Bei Interesse, sich

einer dieser AGs anzuschließen, oder aber bei einer weiteren Runde „Planning for Wilhelmsruh“ mitzumachen, schreiben Sie uns bitte an info@wilhelm-gibt-keine-ruh.de. Alle Wilhelmsruher Anwohnerinnen und Anwohner jeden Alters, Immobilienbesitzer und Gewerbetreibende mit all ihren Ideen und Perspektiven sind willkommen!

In den nächsten Schritten werden die Vorschläge auf Verwirklichungschancen geprüft, priorisiert und in die Umsetzung gebracht. Dazu gibts fachkundige Unterstützung seitens der Wirtschaftsförderung und des Senats. Tragen Sie sich in unseren Newsletter ein, um über die nächsten Termine informiert zu werden.

Wochenmarkt

Bisher fehlte noch der Strom für unseren lang geplanten samstäglichem Wochenmarkt. Vielleicht haben Sie sich über die Baustelle in der Goethestraße gewundert – sie sorgt für den Markt-Strom. Und nun kann es hoffentlich bald losgehen.

Lichterkette und Adventskalender

In diesem Jahr werden wir wieder die Lichterketten in der Adventszeit aufhängen. Hierbei unterstützen uns erneut der Verein „Leben in Wilhelmsruh“ und die Freiwillige Feuerwehr und zum ersten Mal auch der Bezirk. Und wir haben ein weiteres gemeinsames Projekt: einen lebendigen Adventskalender. Jeden



Modell Hauptstraße

Tag findet etwas statt: Glühwein und Lesungen in der Bibliothek, Waffeln und Mate im Kiezladen, Spieleabend und Geschenke basteln im Buchladen und vieles mehr! Achten Sie auf Plakate oder schauen Sie in den digitalen Kalender: <https://www.leben-in-wilhelmsruh.de/wilhelmsruher-kalender.html>

Das Team von „Wilhelm gibt keine Ruh“



Kulturpost Wilhelmsruh

Das neue Jahr beginnt
mit Lesungen und Musik

Die Wilhelmsruher Kulturpost startet mit spannenden Lesungen und auch mit Musik im neuen Jahr:

Fr, 20. Januar 2023 | 20 Uhr
Lesung mit Bettina Kerwien:
Tiergartenblues

Fr, 10. Februar 2023 | 19 Uhr
Lesung mit Nils Heinrich: Wir heißen
hier alle Ronny, auch die Jungs

Fr, 3. März 2023 | 15 Uhr
Lesung mit Ingrid Pilz:
Die unbeugsamen Alten

Fr, 24. März 2023 | 19 Uhr
Gitarren und Banjo Musik
„Americana“-Konzert mit dem Duo
Jaromir und Reinhold

Leben in Wilhelmsruh e. V.,
Hauptstraße 32, 13158 Berlin
Tel.: 40 72 48 48
www.leben-in-wilhelmsruh.de



Seit knapp 30 Jahren gilt bei uns: Energie sparen und nachhaltig bauen

Alte Häuser sind in der Regel Energiefresser. Deshalb haben wir bereits mit Beginn der Modernisierungen im Jahr 1994 die Fassaden unserer Häuser gedämmt, ebenso die Kellerdecken und die obersten Geschossdecken. Auch alte Fenster lassen viel Wärme entweichen, deshalb wurden immer ebenfalls alle Fenster erneuert.

Im Zuge der Modernisierungen wurden unsere Häuser im Wohngebiet Wilhelmsruh an das Fernwärmenetz angeschlossen. In Buch waren unsere Häuser bereits ans Fernwärmenetz angeschlossen. Hier konnten wir durch den Umbau der 1-Rohr-Heizung auf 2-Rohr-Heizung die Vorlauftemperatur der Heizungen so weit absenken, dass sich das auch in niedrigeren Heizkosten niederschlug.

Zudem stellen wir sukzessive die gesamte Beleuchtung auf sparsame LED-

Leuchten um – vom Treppenhaus über den Keller bis zur Hausnummernbeleuchtung.

Bei allen Maßnahmen haben wir auch immer auf neueste Technik gesetzt. Unsere Neubauten z. B. erhalten alle Gründächer mit Wasserspeicher. Dadurch wird kaum bis gar kein Regenwasser ins öffentliche Netz eingespeist. Das spart Betriebskosten beim Posten „Niederschlagsentwässerung“ und das gespeicherte Wasser wird gleichzeitig zur Bewässerung unserer Grünanlagen genutzt.

Was einer nicht schafft, schaffen viele

Auch Sie können sparen. In unserem Flyer, den Sie zusammen mit dieser Zeitung erhalten, haben wir Tipps und Informationen zum Energie sparen für Sie zusammengestellt.



Tschüss Weihnachtsbaum

Im Januar sammeln die Männer von der BSR-Sperrmüllabfuhr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Pro Stadtteil gibt es zwei Abholtermine.

Und so geht's:

Die ausgedienten Weihnachtsbäume bereits am Vorabend des Sammeltages gut sichtbar an den Straßenrand legen – oder bis spätestens 6 Uhr morgens direkt am Sammeltag. Die Bäume müssen komplett abgeschmückt sein. Bitte den Weihnachtsbaum auf keinen Fall in eine Mülltüte stecken – auch nicht zerkleinert. Denn Plastiktü-

ten erschweren die Weiterverwertung. Die eingesammelten Bäume werden zunächst geschreddert und dann zur Energieerzeugung genutzt.

www.BSR.de/Weihnachten

Abholtermine:

Buch, Niederschönhausen und Wilhelmsruh: jeweils Samstag 7. und 14. Januar 2023



WINTER 2022

VIEL
GEMEINSAM



© GieZeitStudio 2022, stockadobe.com

Viel gemeinsam

WEIHNACHTEN

Jedes Jahr sind es die gleichen Weihnachtslieder, die gleichen Weihnachtsfilme und die gleichen Weihnachtsplätzchen. Der Baum wird jedes Mal mehr oder weniger ähnlich geschmückt. Langweilig? Keineswegs. Es sind genau diese Rituale und Traditionen, die Gefühle von Vertrautheit und Sicherheit vermitteln. Und die sind in diesem Jahr wohl besonders wichtig.

Einige dieser Rituale kennen die meisten bestimmt schon seit dem Kindesalter. Für die einen mag es das Lebkuchenhaus-Backen mit der ganzen Familie sein, für die anderen die täglichen Überraschungen im Adventskalender. Kaum eine andere Kindheitserinnerung begleitet die Menschen so stark in ihrem weiteren Leben wie die Erinnerung an das Weihnachten der Kindheit. So wundert es nicht, dass in diesen Krisenzeiten die Freude auf die gemeinsame Zeit mit den Liebsten zu den Feiertagen groß ist: Für 61 Prozent der Deutschen stellen die Festtage den Höhepunkt des Jahres dar. 2021 stimmten dem nur 49 Prozent der Befragten zu. Das gemeinsame Essen und Backen von Weihnachtsplätzchen (56 Prozent) sowie mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, statt Geschenke zu kaufen (53 Prozent) ist am wichtigsten – so eine aktuelle Studie*.

WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Unter manchem Baum wird nicht so viel liegen wie in den früheren Jahren. Es werden Rücklagen gebildet für bevorstehende Gas- und Nebenkostenabrechnungen. Einsparungen, die wohl auch am viel gebeutelten Einzelhandel und der Gastronomie nicht spurlos vorbeigehen werden. Auch Corona ist noch nicht verschwunden. Und unter uns die vielen Frauen und Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind und ihr erstes Weihnachtsfest ohne Männer und Väter fern der Heimat verbringen. Aber: „Jede Krise hat nicht nur ihre Gefahren, sondern auch ihre Möglichkeiten“, wusste schon Martin Luther King. Und er hat Recht, wenn wir uns jetzt darauf besinnen, was wirklich wichtig ist: Gemeinsamkeit und Miteinander – gerade zum Jahresende, wenn wir Bilanz ziehen über Gewesenes und Pläne schmieden für Kommandes.

*www.marketing-boerse.de

**DA WIRST DU GARANTIERT
BAUKLÖTZE STAUNEN**

Interesse an unserem Workshop Bauphysik? Wir sind für Sie da! monika.neugebauer@gilde-heimbau.de



DEINE WICHTIGSTE QUALIFIKATION: MENSCHLICHKEIT

Arbeite mit uns an der Zukunft des Wohnens!

wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin/karriere



2023: Ausbildung Immobilienkaufleute

DIE BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH

Wir suchen nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen. Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bewerbungsfristen für 2023 laufen noch bis Anfang nächsten Jahres.

www.wbgd.de/berlin/karriere

www.instagram.com/wbgberlin

KARRIERE BEI DEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Unsere Ausbildungskompetenz liegt im Schwerpunkt bei den Immobilienkaufleuten. Darüber hinaus bietet die Wohnungswirtschaft viele spannende berufliche Perspektiven mit Zukunft. Wer sich für eine Karriere bei den Wohnungsbaugenossenschaften entscheidet, trifft eine besonders gute Wahl: Denn Genossenschaften wirtschaften zum Wohle aller, sind verantwortungsvoll und sozial. Das spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

nossenschaften entscheidet, trifft eine besonders gute Wahl: Denn Genossenschaften wirtschaften zum Wohle aller, sind verantwortungsvoll und sozial. Das spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

VON BAULEITER BIS SOZIALARBEITER

Rund um das Bauen und Bewirtschaften von Häusern und Wohnungen fallen vielfältige Aufgaben an – deshalb sind in Wohnungsbaugenossenschaften unterschiedliche Berufsgruppen beschäftigt: Es gibt Immobilien- und Bürokaufleute, Informatiker und Architekten, Bauleiter sowie Handwerker, Maler oder Gärtner. Sozialarbeiter kümmern sich um die Betreuung der Mitglieder in sozialen Belangen und auch Bankkaufleute sind in Wohnungsgenossenschaften zu finden, wenn eine Spareinrichtung betrieben wird.

www.wbgd.de/karriere/stellenausschreibungen

Buchtipps

„TEILEN UND HABEN“ ODER EIN PLÄDOYER FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Ob nun Essensfotos auf Instagram oder die lästige Hausarbeit – Menschen teilen bis heute Informationen, Verantwortung, Care-Arbeit und Nahrungsmittel. Mit einem Augenzwinkern klärt Franca Parianen über die Notwendigkeit des Teilens auf und führt durch die Geschichte des Menschen, die gleichzeitig auch eine Geschichte des Teilens ist. Dennoch gibt es immer wieder Tendenzen und Strömungen, die Privateigentum zur einzigen Antriebskraft und Verteilung zum Verlustgeschäft verdrehen: Ausbeutung und soziale Ungleichheit sind leider fester Bestandteil des moder-

nen Turbokapitalismus. In Zeiten von Corona- und Klimakrise fällt uns dieses Denken auf die Füße. Wenn wir eine Zukunft haben wollen, müssen wir die verlorene Kunst des Teilens schleunigst wiederentdecken, zeigt sich die Autorin überzeugt.

Dr. Franca Parianen, geboren 1989, ist Kognitions- und Neurowissenschaftlerin und Buchautorin. Nach ihrem Bestseller „Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage“ (2017) erschien von ihr zuletzt „Hormongesteuert ist immerhin selbstbestimmt“ (2020). Franca Parianen lebt in Berlin.



Teilen und Haben, Franca Parianen. Dudenverlag 2021. 144 Seiten. 12 Euro. ISBN 978-3-411-91346-6



Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN – AUCH GENOSSENSCHAFTLICH

Was in Frankfurt, Berlin und Düsseldorf schon lange selbstverständlich ist, will die CoWorkLand eG jetzt auch auf dem Land etablieren: flexible Arbeitsplätze in direkter Nähe zum Heimatort – genossenschaftlich organisiert.

Damit kommt ein Trend in die Provinz, der bis vor kurzem auf die Büromärkte von Großstädten beschränkt war: flexible „Spaces“ als Kommunikations- und Arbeitsorte für Freiberufler, Kreative oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die keine Zeit mehr mit Pendeln auf verstopften Straßen verbringen möchten. Und das alles weit weg von Lärm, Hektik und hohen Stickoxidwerten.

CoWorkLand ist die Genossenschaft für Menschen, die einen Coworking-Space im ländlichen Raum gründen und basierend auf den Coworking-Werten betreiben wollen. Ziel der Genossenschaft ist es, ihre Mitglieder bei der Gründung und im Betrieb von Coworking-Spaces auf allen Ebenen zu unterstützen und ihren Kunden und Kundinnen die Möglichkeit zu geben, an möglichst vielen Orten im ländlichen Raum ortsunabhängig zu arbeiten.

WARUM EINE EIGENE BUCHUNGSPLATTFORM?

Sie will ihre Mitglieder untereinander vernetzen, sodass ein breiter und stetiger Erfahrungsaustausch entsteht, von dem alle profitieren. Sie qualifiziert und berät, unterstützt durch überregionales Marketing sowie eine Buchungs- und Abrechnungsplattform. Dabei steht eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensführung im Vordergrund.

Es wird bald sehr viele ländliche Coworking-Spaces in Deutschland geben. Das ruft Start-Ups auf den Plan, die Pizza, Taxis oder Ferienwohnungen vermarkten wollen, ohne sich selbst die Hände mit Mehl, Benzin oder Hausstaub schmutzig machen zu müssen. Sie stellen sich mit großen Marketing-Budgets zwischen Produzenten und Kunden, erreichen ein Vermarktungs-Monopol und diktieren den Pizzabäckern dann die Preise, um ihren Gewinn zu vergrößern. Auch in der Coworking-Branche entstehen zahlreiche „work everywhere“-Start-Ups, die genau an diesem Geschäftsmodell arbeiten. Die genossenschaftliche und gemeinwohlorientierte CoWorkLand-Plattform ist der Gegenentwurf zur herkömmlichen Plattform-Ökonomie. Hier bestimmen die Mitglieder selbst.

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Natur, Freiheit und kurze Wege. Hier wird gearbeitet, wo andere Urlaub machen. Die CoWorkLand eG ist seit Februar 2019 genossenschaftlich organisiert. Entstanden ist die Genossenschaft aus einem Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Aktuell vereint die CoWorkLand eG 120 feste Coworking-Spaces in Deutschland und Österreich – von Lüneburg über Reutlingen bis nach Mondsee im beliebten Salzkammergut.

Die Stadtflüchtlinge eint eine Sehnsucht: Sie wollen das entschleunigte Leben finden, hoffen auf einen Neuanfang zwischen Naturschutzgebiet und hektischem Alltag. Zusätzlich können sie ländlichen Regionen helfen, die gemeinhin als abgehängt gelten. Adressaten sind alle, die einen Ort suchen, der mehr bietet als einfach nur den Laptop einzustöpseln. Und wer schon auf dem Land wohnt, schätzt auch regelmäßigen Kontakt zu anderen, die auch nicht nur allein an ihrem Schreibtisch arbeiten möchten.

DER POPUP-SPACE

Da sich kaum ein Rezept kopieren lässt, sondern jedes Mal aufs Neue Standorte analysiert und gegebenenfalls Konzepte entwickelt werden müssen, arbeitet die Genossenschaft in mobilen Cubes oder leerstehenden Bestandsgebäuden. Ob und wie ein Ort für Coworking geeignet ist, kann die CoWorkLand eG so einfach testen. Die Pop Up-Spaces sollen an den schönsten Flecken Deutschlands entstehen. Die Genossenschaft unterstützt ihre Mitglieder bei der Gründung, begleitet sie im laufenden Betrieb und bietet ihnen ein Netzwerk für einen stetigen Austausch, um Coworking auf dem Land zu etablieren.

www.coworkland.de



Selbsthilfwerkstatt



© Gerhard auf pixabay.de

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Stadtspaziergang

RUNTER VOM SOFA – RAN AN DAS WERKZEUG

Deutschland ist ein Land der Hobby-Heimwerker: 87 Prozent der Deutschen greifen bei kleineren und größeren Handwerksarbeiten lieber selbst zu Zange oder Hammer und verzichten auf professionelle Unterstützung. Nun macht sich diese Leidenschaft auch beim Reparieren von Alltagsgegenständen bemerkbar.

Initiativen wie Murks? Nein danke!, die für nachhaltige Produktqualität werben, und die Idee der Repair Cafés finden immer mehr Anhänger. Viele Menschen wünschen sich bessere Produkte, die länger halten und sich vor allem auch reparieren lassen. Das ist auch dringend notwendig, denn europaweit entstehen jährlich 4 Mio. Tonnen Elektroschrott. Allein jeder Deutsche produziert davon 20 Kilo pro Jahr.

In Frankreich gibt es seit 2021 einen Reparaturmachbarkeits-Index. So erfährt man schon vor dem Kauf, ob sich das Gerät gut reparieren lässt. Auch die vielen Tausend Fahrradleichen, die vor allem die Großstädte verstopfen, können ein neues Leben bekommen: In Hamburg zum Beispiel sind das pro Jahr etwa 1500 der 5000 eingesammelten Fahrräder. Die werden dann in der Werkstatt der Stadtreinigung repariert

und in den eigenen Gebrauchtwaren-Kaufhäusern wieder verkauft. Und in Berlin gibt es jede Menge Fahrradwerkstätten zur Selbsthilfe, die gut besucht sind.

WAS IST EIN REPAIR CAFÉ?

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen ist dort vorhanden. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Auch sind kundige ehrenamtliche Helfer anwesend, die Reparaturkenntnis und -fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen.

Repair Café ist eine Initiative von Martine Postma. Seit 2007 setzt sie sich für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene ein.

Das allererste Repair Café organisierte sie 2009 in Amsterdam – ein großer Erfolg und Anlass zur Stiftungsgründung: „Stichting Repair Café“ bietet lokalen Gruppen im In- und Ausland, die selbst ein eigenes Repair Café eröffnen wollen, seit 2011 professionelle Unterstützung an.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände neu wertzuschätzen. Freiwillige aus dem Repair Café besuchen auch Schulen, um dort Reparieranleitungen zu geben. So trägt Repair Café zu einer Mentalitätsveränderung bei. Und ganz wichtig: Repair Cafés zeigen, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach ist.

Allein in Berlin gibt es mittlerweile 29 Repair Cafés in allen Bezirken.

www.repaircafe.org



Selbsthilfwerkstatt Rückenwind



Teamarbeit im Repair Café

© Rückenwind

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer



© Stiftung Repair Café International, Martin Wealboer

Spannungsprüfer – Im Repair Café

PLATZ FÜR AUTOSCHRAUBER

Auch wenn man an den modernen Autos nicht mehr ganz so viel selbst machen kann, bleibt für passionierte Autoschrauber doch noch genug zum Reparieren. In den Selbsthilfwerkstätten stehen Werkzeug, Hebebühne, Maschinen, Kleinmaterial und Öl zur Verfügung. Und wenn es nicht klappt, kann man an den Profi übergeben.

Lichtenberg: www.selbsthilfwerkstatt-berlin.com, www.kfz-selbstreparatur.de
Spandau: www.selbstreparaturwerkstatt.com

FAHRRADWERKSTÄTTEN: SELBSTHILFE IST DIE BESTE HILFE

Wer sein Fahrrad fit für die Straße machen will, kann auch selbst Hand anlegen. Hilfe bekommt man von netten Menschen in einer der vielen Fahrradwerkstätten in Berlin. Das ist nicht nur günstiger, sondern macht auch Spaß. Das ein oder andere Ersatzteil bekommt man in den meisten Fahrrad-

werkstätten in Berlin gegen kleines Geld übrigens auch.

Die Neuköllner Selbsthilfwerkstatt Rückenwind bietet neben der Reparaturhilfe auch Menschen mit Fluchterfahrung eine Ausbildung und recycelt Ersatzteile aus gebrauchten Rädern. Lenaustraße 3, 12047 Berlin (Neukölln). Tel.: 64 44 80 44. www.rueckenwind.berlin

Weitere Fahrradwerkstätten finden Sie hier:

www.velonest.com/de/selbsthilf-fahrradwerkstätten
berlin21.net/vielfalt/projekte/fahrrad-selbsthilfwerkstatt-fahrbar
www.tip-berlin.de/ausfluege/fahrrad-fahrradwerkstaetten-selbst-reparieren-berlin/

REPARATURANLEITUNGEN

Im Internet gibt es eine Menge Anleitungen, um die verschiedensten Dinge zu reparieren. Die Reparatur-Plattform iFixit (ein Partner von Repair Café)

stellt kostenlos zehntausende detaillierte und bebilderte Reparaturanleitungen zur Verfügung. Damit lässt sich zuhause loslegen oder man bereitet damit schon mal den Besuch im Repair Café vor. www.de.ifixit.com

COFFEEMAKERS

Die Servicehefte und Videotutorials zeigen Schritt für Schritt, wie die Reparatur durchzuführen ist. Die Service- und Wartungsanleitungen werden kostenfrei von Coffeemakers zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt. www.coffeemakers.de

PHONE DOCTOR

Die Gratis-App Phone Doctor Plus findet Probleme auf Ihrem Smartphone. So erhält man eine Einschätzung, bevor man das Handy in die Reparatur gibt.

Buchtipps

EIN ESSAY

Schnelles Wegwerfen hat Konjunktur – mit fatalen Folgen. Massenhafte Produktion, gedankenloser Verbrauch, baldiges Entsorgen: Unser Konsummodell setzt nicht nur der Umwelt zu, sondern auch uns selbst. Auch unsere Arbeit büßt an Wert und Würde ein, wenn sie allein dem schnellen Nutzen dient und Menschen austauschbare Glieder einer Produktionskette werden. Fazit des Autors: Wir müssen Reparaturen (wieder) erlernen und wertschätzen. Sie ersparen uns nicht nur Neukäufe, sondern strahlen zugleich positiv in unsere emotionalen Beziehungen aus – zu Dingen, aber auch zu anderen und uns selbst.

REPARATUR-BESTSELLER

Dieses Buch rückt diese bislang wenig untersuchten Tätigkeiten in den Vordergrund und fragt nach den Wissensformen der unterschiedlichen Kulturen des Reparierens. Die Expertisen und politischen Ambitionen menschlicher Akteure finden dabei ebenso Berücksichtigung wie die Eigendynamik der Dinge. Die Beiträge untersuchen Praktiken wie die Uhr- oder Computerreparatur, Räume wie die Wohnung und das Krankenhaus sowie das Repair Café und die Stadt des Globalen Südens. Nicht zuletzt geht es um die Frage, inwiefern Reparieren und reparaturfreundliches Design zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.



Die Kunst der Reparatur, Wolfgang Schmidbauer. Oekom Verlag 2020. 192 S. 20 Euro. ISBN: 978-3-96238-183-7

Kulturen des Reparierens, Stefan Krebs / Gabriele Schabacher / Heike Weber (Hg.). transcript Verlag 2018. 410 S. 39,99 Euro. ISBN: 978-3-8376-3860-8



Fotos: © Studienwetter



Regenwasser perlt ab.

Die gute Idee

GUT BESCHIRMT MIT STUDIO WETTER

Zwei Milliarden Regenschirme landen weltweit jährlich im Müll. Zwei Milliarden zu viel, fanden die Berlinerinnen Ramona Hartmann, Larissa Hunekohl und Carla Dikdur und gründeten 2019 die Marke Studio Wetter. Sie wollen mit ihren Regenschirmen Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und zeitloses Design verbinden.

Schnell mussten die Gründerinnen feststellen, dass es in Europa keine Schirmproduktion mehr gibt. Anfang der 2000er sind auch die letzten großen Produktionsstätten in den asiatischen Raum abgewandert. In China haben Schirme eine lange Tradition und so

findet sich dort auch das beste Produktions-KnowHow. „Unsere Schirme werden in Shenzen in einer BSCI-zertifizierten Werkstätte produziert. Diese Zertifizierung stellt eine faire Entlohnung sicher und die Einhaltung von Arbeitsbedingungen nach europäischem Standard“, so Larissa Hunekohl, „aber das Design ist made in Berlin“.

Die Bespannung der Schirme besteht aus 100 Prozent recycelten Plastikflaschen. Gegenüber herkömmlichem Polyester spart das 60 Prozent Energie, 70 Prozent Wasser – und es wird kein neues „Virgin Plastik“ produziert. Das Gestell aus flexiblen Fiberglasstreben

ist windgeprüft und sorgt für hohe Stabilität. Die manuelle Öffnungsmechanik spart Material und Gewicht ein und macht den Schirm 25% leichter und weniger fehleranfällig.

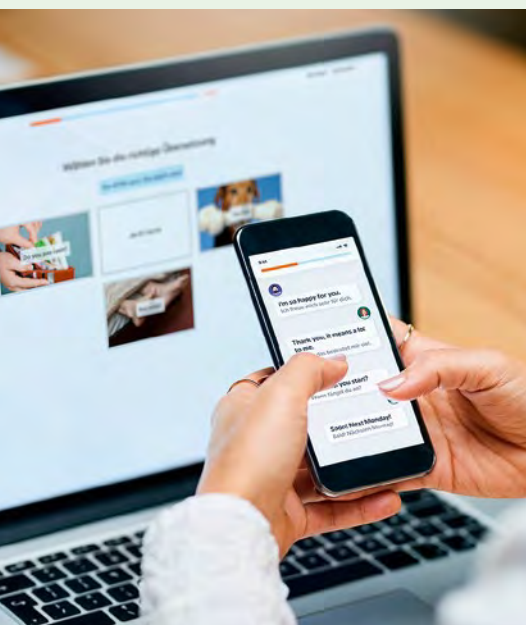
PROJECT PLASTIC BANK

Mit jedem verkauften Schirm unterstützt Studio Wetter das Umweltschutz-Projekt Plastic Bank, bei dem gesammeltes Plastik gegen Geld und lebensnotwendige Güter getauscht werden. Über acht Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer – rund ein Kipplaster pro Minute.

www.studiowetter.com

Made in Berlin

SPRACHLERN-SOFTWARE BABEL



© babel.com

Sprachen lernen – made in Berlin: Mehr als zehn Millionen Menschen erlernen mit der Sprachlern-Plattform Babel eine neue Sprache. In der ersten Hälfte dieses Jahres konnte das Unternehmen sogar über eine Million Abonnenten in den USA verzeichnen.

„In den letzten Jahren hat sich die Art und Weise, wie wir lernen, gewandelt“, sagt Arne Schepker, Geschäftsführer von Babel. Gerade die US-amerikanischen Nutzer und Nutzerinnen würden einen anhaltenden Wunsch zeigen, online Sprachen zu lernen, zum Beispiel für Reisen.

Babel wurde 2007 gegründet und expandierte zunächst in Europa, 2015 dann in die USA. 2016 wurde Babel

zudem als das innovativste Unternehmen im Bildungsbereich ausgezeichnet. Mittlerweile können 14 verschiedene Sprachen erlernt werden.

Auf der Sprachlern-Plattform gibt es neben Übungsangeboten zu Grammatik- oder Wortschatzerweiterung auch mehrere Podcasts und ein Magazin. Das Angebot kostet zwischen sechs und 13 Euro pro Monat. Neu sind die „Babel-Live“-Unterrichtsstunden, in denen ein Sprachlehrer einen Kurs anleitet – wie in der Klasse, nur online.

Für Babel arbeiten an den Standorten Berlin und New York insgesamt 750 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

www.de.babel.com



FriedensBrot

Ehrenamt

DER VEREIN FRIEDENSBROT E.V.

Seit 2005 wird Jahr für Jahr an der Kapelle der Versöhnung im ehemaligen Todesstreifen der Bernauer Straße ein Roggenfeld bestellt, geerntet und das Mehl zu Brot verbacken. Dies ist ein Symbol für die Überwindung der Berliner Mauer und der Teilung Europas, genauso ein Symbol für die Kraft der Freiheit.

Viele der Landwirtschaft verbundene Bürgerinnen, Bürger und ländliche Unternehmer zeigten in schweren Zeiten des Kalten Krieges ihre pragmatische und friedliche Haltung und waren damit eine bedeutende Grundlage für die nationale und europäische

Identität und den Frieden: Friedenssicherung und der Beitrag einer nachhaltigen Landwirtschaft zu Wohlstand, Zufriedenheit und Glück der Menschen hängen eng zusammen. Wie eng Landwirtschaft und Frieden zusammengehören, zeigt der russische Angriff auf die Ukraine schmerzlich.

Bis heute sind elf Länder Mittel- und Südosteuropas der Europäischen Union beigetreten: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn. Diese Länder beteiligen sich mit ihren Erfahrungen. Gemeinsam gründeten Vertreter der

Zivilgesellschaft aller zwölf Partnerländer ein internationales FriedensBrot-Netzwerk. Jährlich veranstalten sie ein Forum „Frieden und Landwirtschaft“ und einen Festakt zum Backen eines gemeinsamen FriedensBrot in einem der Partnerländer.

Die Mitglieder und die Geschäftsstelle des Vereins FriedensBrot e.V. sind ehrenamtlich tätig und freuen sich über Spenden.

www.friedensbrot.eu

Buchtipp

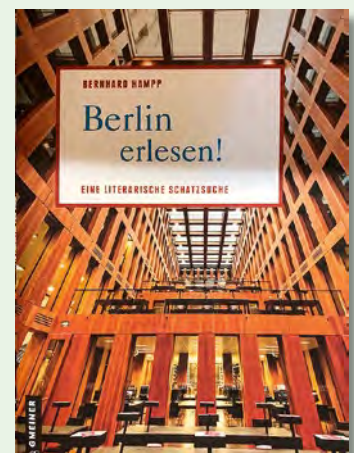
BERLIN ERLESEN! EINE LITERARISCHE SCHATZSUCHE

Die deutsche Hauptstadt war und ist ein Tummelplatz für Literaturschaffende. Wer hier auf Entdeckungsreise geht, wandelt auf den Spuren von Kurt Tucholsky und Anna Seghers, Bertold Brecht und Heinrich Mann, Moses Mendelssohn und Theodor Fontane, E.T.A. Hoffmann und Irmgard Keun. Viele große Autoren und Autorinnen haben hier zumindest zeitweise gelebt, viele sind hier bestattet. Ihre Grabstätten findet man auf den „Friedhöfen am Halleischen Tor“ oder dem „Dorotheenstädtischen Friedhof“. Oder man besucht das Kleistgrab am Kleinen Wannsee. Auch verschiedene Wohnungen und Häuser lassen sich anschauen: das Peter-Huchel- oder das Brecht-Haus.

Zahlreiche Verlage sind hier ansässig, es gibt neben dem weltweit bekannten Literaturfestival zahlreiche andere Veranstaltungen für Lesebegeisterte und natürlich unzählige Buchhandlungen, Antiquariate und Bibliotheken, von denen der Autor einige vorstellt.

Bernhard Hampp, Jahrgang 1975, ist Journalist, Kräuterpädagoge und Reisefestschriftsteller. Er arbeitete als Redaktionsleiter einer Berliner PR-Agentur und als Zeitungsredakteur in Spanien.

Berlin erlesen, Bernhard Hampp. GMEINER-Verlag 2021. 192 S. mit 85 farbigen Abb. 28 Euro. ISBN: 978-3-8392-0004-9



© GMEINER Verlag

20% RABATT
9. FEBRUAR 2023

DER SOHN

RENAISSANCE-THEATER
BERLIN

STICHWORT: GENOSSENSCHAFT

© Barbara Braun / drama-berlin.de



RENAISSANCE
THEATER
BERLIN

Renaissance-Theater Berlin DER SOHN

Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch im Laufe der Zeit zeigt sich, dass die Probleme

von Nicolas ernster sind als angenommen. Wird Pierres Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten? Berührend und tragikomisch gelingt es Florian Zeller, Menschen und Generationen zusammenzubringen, die in komplett verschiedenen Welten leben.

Mit: Michael Rotschopf, Moritz Carl Winklmayr, Anna Thalbach, Charlotte Puder, Hansa Czipionka, Jakob Wenig

MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Donnerstag, 9. Februar 2023, 20 Uhr, Stichwort „Genossenschaft“.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße. **Karten:** 312 42 02. www.renaissance-theater.de

VERLOSUNG

Unter unseren Mitgliedern können wir zusätzlich 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Donnerstag (9.2.2023) verlosen. **Beantworten Sie uns diese Frage:** Wann und wo wurde Florian Zellers erstes Theaterstück aufgeführt? Ihre Lösung bis zum 10. Januar an: vielgemeinsam@gilde-heimbau.de oder **Redaktion**, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin



KulturLeben Berlin

KOSTENLOSER KULTURGENUSS BEI KLEINEM BUDGET



Teilzeit, beziehen nur eine kleine Rente oder können sich trotz eines Vollzeitjobs einen Konzert- oder Theaterbesuch nicht (mehr) leisten? KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Budget kostenlosen Kulturgenuss.

Der Verein KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. vermittelt seit zwölf Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem

Einkommen. Denn kulturelle Teilhabe darf nie abhängig sein vom persönlichen Budget. Ob Theater, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 430 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget für viele großartige Kulturerlebnisse zur Verfügung stellen.

VOR ALLEM: GEMEINSAM

Das Besondere: Kulturgäste haben die Möglichkeit, zwei Tickets zu erhalten. Sie können also jemanden zum Kulturbesuch einladen. **JETZT Kulturgast**

werden: Zur Anmeldung wird lediglich Ihr Nachweis über Ihr geringes Einkommen und das ausgefüllte Anmeldeformular benötigt. Sobald Sie als Kulturgast angemeldet sind, werden Ihnen kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat vermittelt. Und wenn Sie sich entschieden haben, kommt Ihr Name auf die Gästeliste des Veranstalters. An der Kasse nennen Sie Ihren Namen, legen gegebenenfalls den Personalausweis vor und einem schönen Abend steht nichts mehr im Weg. www.kulturleben-berlin.de/gast-werden



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Winter 2022



▶ Weißt du was ...?!

Ein steuerbares Mandarinenschalen-U-Boot

Adventszeit ist wieder Mandarinenzeit! Die sind gesund und die Mandarinenschale ist toll für ein einfaches Experiment: Nimm am besten eine frische Mandarine mit einer dicken Schale! **Gib ein Stück Schale in eine randvoll mit Wasser gefüllte durchsichtige Plastikflasche.** Nun verschließe die Flasche richtig fest. **Drückst du nun mit beiden Händen ganz fest auf die Flasche, dann sinkt dein Mandarin-U-Boot. Lässt du los, dann steigt es wieder.** Wie geht das? Nun, in der Mandarinenschale sind Poren, die mit Luft gefüllt sind. Die Luft sorgt mit ihrem Auftrieb dafür, dass die Mandarinenschale schwimmt. So wie ein Schwimmflügel. Drückst du gegen die Flasche, dann

werden die winzig kleinen Luftblasen durch das Wasser zusammengequetscht. Die Luftbläschen werden dadurch kleiner und können nicht mehr für den Auftrieb sorgen. Die Schale sinkt. In dem Moment, in dem du loslässt, dehnen sich die Luftbläschen wieder aus und das U-Boot steigt wieder nach oben. **Was könnte passiert sein, wenn die Schale nicht mehr aufsteigt?**

Lösung: Kleine Luftbläschen sind aufgestiegen und die Luft ist aus der Mandarinenschale entwichen.



▶ Wissenswert!

Christkind, Weihnachtsmann: Wer kommt vorbei?

Weihnachten ist ein Familienfest und am Heiligabend freuen sich vor allem Kinder auf die Geschenke. Aber wer bringt eigentlich die Geschenke? **Der Weihnachtsmann oder das Christkind? Zählt man den Nikolaus dazu,** der in der Nacht zum 6. Dezember bereitgestellte Stiefel mit Süßigkeiten oder gar Geschenken füllt, **sind es sogar drei, die uns beschenken.** Die Figur vom Nikolaus geht dabei auf den Bischof von Myra zurück. Er soll bis zum Jahr 343 in der Türkei gelebt und Bedürftigen nachts Geschenke gebracht haben. An seinem Todestag, dem 6. Dezember, wurden später Aufmerksamkeiten an Arme und Kinder verteilt. Dieser Brauch war dem Theologen Martin Luther ein Dorn im Auge. Weil der Reformator katholische Heilige abschaffen wollte, die Protestanten aber nicht auf die Bescherung verzichten sollten, verfügte er vor rund 500 Jahren, dass der „heilige Christ“, später das Christkind, am Weihnachtsabend die Geschenke bringen soll. Um 1900 wurde das Christkind schließlich auch von den Katholiken akzeptiert. Aber der Nikolaus ist nicht verschwunden: In Holland wollten die

Reformierten ihren Nikolaus nicht hergeben. Er bringt ihnen bis heute die Geschenke am 6. Dezember. Als Niederländer nach Amerika auswanderten, feierten sie so wie in der Heimat ihren „Sinterklaas“ (Nikolaus), aus dem dann Santa Claus wurde. Dieser wurde dann zum Weihnachtsmann mit rotem Mantel und weißem Bart und beschert seither am 25. Dezember im anglo-

amerikanischen Kulturkreis die Menschen. In Deutschland bringt er seine Geschenke auch gern schon am 24. Dezember – am Heiligabend. Und so werden heute die Kinder im überwiegend katholischen Süden

und Westen vom Christkind beschenkt, während im Norden und Osten eher der Weihnachtsmann kommt.



▶ RätseLecke:

Wie lautet die kleinste dreistellige Zahl mit drei verschiedenen Zahlen? Schreibe sie in die Kästchen:

Lösung: 123

--	--	--

Illustration: Dominik Joswig

GEMEINSAM ENTDECKEN
Unsere Kinderseite





Franz-Schmidt-Straße 2 - 6



Planungsansicht

2023: Modernisierung Buch

Franz-Schmidt-Straße 2 - 6

Im Mai nächsten Jahres beginnen wir mit der Modernisierung unserer 35 Wohnungen (ca. 2.400 Quadratmeter Wohnfläche) in der Franz-Schmidt-Straße 2 - 6. Es ist unser letztes Objekt in Buch, das umfassend modernisiert wird. Unser wichtigstes Ziel ist die Energieeinsparung und damit die nachhaltige Verbesserung des Wohnraumes.

Die Bauzeit ist für den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 31. Oktober geplant. Wir werden die gesamte Fassadefläche, die Kellerdecken und obersten Geschossdecken dämmen. Die vorhandenen Balkone werden abgerissen und durch neue und größere ersetzt. Die neue Nutzfläche beträgt dann ca. 10 Quadratmeter. Gleichzeitig setzen wir die Balkontüren

herab, damit ein barrierearmer Zugang zum Balkon möglich ist. Wir ersetzen alle Fenster durch 3-fach isolierverglaste Kunststoffenster und erneuern auch die Fensterbänke. Ebenso erneuern wir die gesamte Heizungsanlage in den Wohnungen und im Treppenhaus: Der Umbau von Einrohr-Heizsystem auf Zweirohr-Heizsystem spart Heizenergie. Wir erneu-



Wilhelmsruh: Balkonanbau

In der Fontanestraße 76 - 82 (auf demselben Grundstück wie der Neubau Fontanestraße 84 - 88 A) haben 48 Wohnungen neue Balkone erhalten. Die alten Balkone wurden entfernt. Anfang

September wurden die Fundamente für die neuen Balkone erstellt und die ersten Fertigteile verbaut. Ab Oktober wurden dann die neuen Balkontüren eingebaut. Bis Dezember wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Malerfachbetrieb

Schippers & Söhne GmbH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fliesen- und Fußbodenarbeiten
- Trockenbau

Bahnhofstraße 61 | 13125 Berlin
Tel.: (030) 94 51 91 65 | Fax: (030) 94 51 91 66
E-Mail: info@schippers-soehne.de
www.schippers-soehne.de

Dachservice GmbH

Schimmel & Wendorf

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten jeder Art

- Steindächer/Pappdächer nach neuester Technologie
- Wärmedämmung
- Bauklempnerarbeiten aller Art

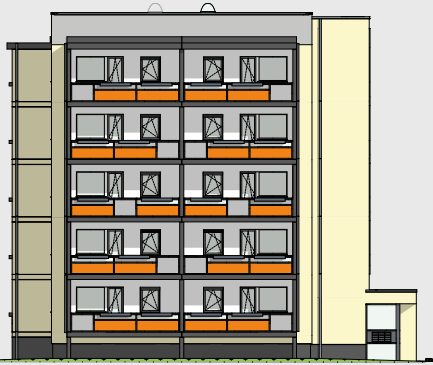
Buchholzer Str. 36-43 • 13156 Berlin
Tel./Fax (030) 477 10 65
www.s-w-dachservice.de

d. Teschner Malermeister

Jens Teschner
Geschäftsführer

Tel.: 030 / 474 49 32
Buchholzer Str. 36-43 Fax: 030 / 474 49 68
13156 Berlin mobil: 0173 450 04 41

jens.teschner@malermeister-teschner.de
www.malermeister-teschner.de



© IBRF GmbH



Unsere neuen Doppelhäuser in Wilhelmsruh werden schon seit über drei Monaten von Familien bewohnt. Wir haben die tiefstehende Novembersonne genutzt und unsere Häuser noch einmal fotografiert.

ern die Lüftungsmotoren und installieren eine Bedarfssteuerung in den Bädern und Küchen. Wir bauen eine moderne Gegensprechanlage ein und erneuern auch die gesamte Elektroanlage bis zur Wohnungsverteilung. Die Haustüren können künftig mit Transponder automatisch geöffnet werden. Der Anbau von Aufzügen wird einen barrierearmen Zugang vom Ein-

gangsbereich bis in jede Wohnung ab dem 1. Obergeschoss ermöglichen.

Die Treppenhäuser werden malermäßig neugestaltet. Zur Senkung der Brandgefahr ersetzen wir die Kellerwände, die aus Holz sind, durch nicht brennbares Material.

Nach Abschluss der Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten stellen wir die Außenanlagen mit neuen Fahrradstellplätzen wieder her.

2024 gestalten wir die Vorgärten neu.

Erfolgreich: Unsere Sperrmüllaktion

Unser Herbstputz im Oktober war wie in den Vorjahren erfolgreich. In den Kellern ist nach einem Jahr wieder Platz. Leider haben wir dieses Mal keine Zahlen von der BSR bekommen, aber insge-

samt nimmt die Menge an Sperrmüll und Schrott etwas ab. Wir freuen uns, dass Sie dieses kostenlose Entsorgungsangebot unserer Genossenschaft regelmäßig nutzen und wir werden es Ihnen auch im nächsten Jahr wieder anbieten können.



DEWELLER

Versorgungstechnik GmbH
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Eichenstraße 25 • 13156 Berlin



Tel. 030-47 00 00 80
Fax 030-47 00 00 81

DEWELLER@t-online.de

24 Stunden NOTDIENST: (030) 55 00 93 10

© wvlink 2022, stock.adobe.com

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen



Ihre WBG Wilhelmsruh eG



WBG persönlich Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich allen unseren Geburtstagskindern der Monate Oktober, November und Dezember und ganz besonders unseren Seniorinnen und Senioren mit einem runden Geburtstag.

Keine Geburtstags-Besuche

So wie es der Seniorenbeirat auf seiner Sitzung im Mai beschlossen hat, gibt es auch jetzt noch keine Besuche für die Jubilare. Zum 70., 75., 80. ... Geburtstag bekommen die Jubilare, die bei uns wohnen, weiter eine Karte und einen Geschenkgutschein von unserer WBG zugeschickt und einen Anruf vom Seniorenbeirat. Hauptsache wir bleiben in Kontakt.

Wussten Sie schon, dass

...theoretisch alle Fahrzeuge der Berliner Verkehrsbetriebe 316 Mal am Tag die Welt umrunden? Die U-Bahn legt im Jahr 2,56 Milliarden Kilometer zurück, Busse 1,47 Milliarden Kilometer und Trams 606 Millionen Kilometer. Macht jährlich etwa 115.500 Erdumrundungen.



2 x Ferien am See 2023 Ritter und Burgfräulein im Sommer, Kürbisschnitzen im Herbst

Im kommenden Jahr gibt es eine Veränderung bei unserem Ferienangebot: Es finden nicht mehr zwei Ferienfahrten im Sommer statt, sondern jeweils eine Ferienwoche am See im Sommer und eine im Herbst.

„Zum Rahmenprogramm im Sommer gehören das beliebte Neptunfest, Lagerfeuer und Waldparcours zum Mittelalterschatz, Besuch des Burgfräuleins Kunigunde, ein kleiner Benimmkurs aus dem Mittelalter und vieles mehr“, freut sich das Team der Villa Frida. Und im Herbst kommt mit dem Kürbisschnitzen noch die Vorfreude auf Halloween dazu, einschließlich Nachtwanderung mit Laternen, Lagerfeuer, Erkundung des Herbstwaldes, Stoffgespenster basteln und Waldgeisterabschiedsdisko.

Für beide Fahrten finden Abfahrt und Ankunft an unserer Geschäftsstelle statt. Wie immer gibt es eine Vollverpflegung von Küchenfee Beate in der Villa Frida der Pankower Früchtchen. Wir freuen uns auf die Anmeldung von Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder, im Alter von 6 – 14 Jahren. Wie gehabt, zahlen Sie nur einen Sonderpreis in Höhe von 100 Euro – die restlichen Kosten übernehmen wir.

Sommerferien:

**Die Ritter und Burgfräulein sind los!
23. bis 29. Juli 2023 (So bis Sa)**

Herbstferien mit Gruseldusel:

21. bis 27. Oktober 2023 (Sa bis Fr)

Anmeldung bitte bei Sandra Tedeski:

**Tel.: 755 44 97-63 oder
s.tedeski@wbg-wilhelmsruh.de**



Gordon Rinza
Geschäftsführer

Tel.: 030 / 54 78 23 33
Fax: 030 / 54 78 23 34
Mobil: 0176 / 12 20 18 94
E-Mail: haustechnik.gmbh@rossbach-berlin.de
Alt-Friedrichsfelde 104 a · 10315 Berlin
www.rossbach-berlin.de

Kinderleicht zu Highspeed-Internet?
Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem.



Mit **BewoherPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf bewoherplus.de



Exklusive
Rabatte mit
BewoherPlus

Together we can



Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring



Ankündigung Frühjahrsfahrt

Feldberger Seenlandschaft mit Pute am Spieß und Rundfahrt

UNTERWEGS MIT UNS Im März erkunden wir die Feldberger Seenlandschaft.

Buchenwälder, tiefe Seen, weite Felder und Wiesen, kleine Dörfer mit uralten Feldsteinkirchen – so zeigt sich der Naturpark Feldberger Seenlandschaft. Die glasklaren Seen und die nahezu unberührten Wälder bieten hier noch Lebensraum für Fischotter, Seeadler und Schwarzstörche sowie wilde Orchideen und Sumpfpfingst.

Im Waldhotel und Restaurant Stieglitzenkrug inmitten des Naturparks werden wir zum leckeren Mittagessen

erwartet. Freuen Sie sich auf die Hauspezialität „Pute am Spieß“ mit reichhaltigem Salatbuffet, Kroketten, verschiedenen Soßen und Brotsorten – so viel Sie möchten. Anschließend machen wir eine Rundfahrt „Auf den Spuren der Eiszeit“ durch die wunderbaren Naturlandschaften. Erfahren Sie, wie die Eiszeit die Landschaft geformt hat und welche Besonderheiten die Region für Sie bereithält. Dann wird es Zeit für eine Nachmittagspause mit Kuchen und Kaffee/Tee satt. Nach diesem entspannten Ausflug in die Natur treten wir die Rückfahrt an.

Frühjahrsfahrt zur Feldberger Seenlandschaft
Montag, 13. März 2023

Abfahrt: 9 Uhr ab Geschäftsstelle
Rückkehr: ca. 19 Uhr
Kosten: 75 Euro (89 Euro für Nichtmitglieder) inkl. Mittagessen „Pute am Spieß“ satt, Rundfahrt Feldberger Seenlandschaft, Kaffeegedeck

Anmeldung (solange Plätze vorhanden) bei Sandra Tedeski,
Tel.: 755 44 97-63 oder
s.tedeski@wbg-wilhelmsruh.de

Unterwegs mit unserer Genossenschaft

Adventsfahrt zur Burg Ziesar

Am 17. November starteten wir mit einem gut besetzten Doppelstockbus zu unserer Adventsfahrt. Unsere Mitarbeiterin Sandra Tedeski und ein Sanitärer haben die Fahrt begleitet.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Novemberseite: kalt und regnerisch. Aber alle Ausflügler waren gut gelaunt und haben sich sehr auf die Fahrt gefreut. Unsere erste Station: Besichtigung der Burg Ziesar, eine der wenigen erhaltenen Bischofsresidenzen in Brandenburg. Anschließend warteten schon die Martinsgänse im nahegelegenen Burghotel auf uns. Als nächstes Ziel stand Handwerkerhof Görzke auf dem Reiseplan.

Hier konnten wir uns über das Töpferhandwerk im Ort und seine lange Tradition informieren. Das nebenan gelegene Forst- und Jagdmuseum veranschaulichte mit seinen vielfältigen Exponaten unserer Reisegruppe die Aufgaben und Entwicklung der Forstwirtschaft von der Vergangenheit bis heute.

Danach fuhren wir wieder zurück zum Burghotel, wo wir mit selbstgebackenem Kuchen empfangen wurden. Bei der gemütlichen Kaffeetafel wurden die vielen schönen Eindrücke besprochen, bevor wir wieder die Rückreise antraten. Ankunft an der Geschäftsstelle war gegen 19 Uhr.



Zentrale 755 44 97 - 0
Fax -19

Sekretariat Vorstand
Heike Tschörtner -10
Mandy Deistler -11

Prokuristin / Öffentlichkeitsarbeit
Martina Saalfeld -61

Buchhaltung
Finanzbuchhaltung: Birgit Beyer -72
Mieten- und Anteilebuchhaltung:
Jana Polascheck -51
Betriebskostenabrechnung:
Florian Salomo-Kunkel -74

Wohnungswirtschaft
Wilhelmsruh: Jean-Marie Rosin -41
Buch / Wilhelmsruh: N.N. -42
Niederschönhausen:
Stefan Hammerschmidt -47
Mitgliederwesen:
Katharina Kuhnert -62

**Betreuung Seniorenbeirat /
Mitgliederfahrten:** Sandra Tedeski -63

Technik / Reparatur
Niederschönhausen / Wilhelmsruh:
Ronny Maas -81
Wilhelmsruh: Matthias Bendias -82
Buch / Wilhelmsruh: Andreas Herzog -84
Wohnumfeld: Frank Gruchala -83
Instandsetzung / Neubau / Multimedia:
Andreas Schulze -14

Hauswarte
Wilhelmsruh:
Jankord Schröder 0172 305 58 73
Wilhelmsruh: Enrico Strauch 0172 300 56 44
Buch: Steffen Wetzell 0172 325 73 62
Niederschönhausen / Buch:
Mario Gajewski 0172 109 13 00

Geschäftsstelle
Wackenbergstraße 92, 13156 Berlin
E-Mail: info@wbg-wilhelmsruh.de
Internet: www.wbg-wilhelmsruh.de

Sprechzeiten Geschäftsstelle*
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Sprechzeiten Buch (Vermietungsbüro)*
Franz-Schmidt-Straße 22
Donnerstag 13 - 16.45 Uhr

*Nur mit vorheriger Terminvereinbarung

**TUT NICHT NUR
ZU WEIHNACHTEN
GUT:
NÄCHSTEN
LIEBE**

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten!
wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN
BERLIN

Impressum
Die Mitgliederzeitung ist eine
Publikation der Wohnungsbaugenos-
senschaft Wilhelmsruh eG, Wacken-
bergstraße 92, 13156 Berlin

Redaktion: Martina Saalfeld (V.i.S.d.P.,
saalfeld@wbg-wilhelmsruh.de),
Monika Neugebauer (Gilde Heimbau
Wohnungsbaugesellschaft mbH,
Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin)
Gestaltung: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin
Fotos: © ChristArt 2022, stock.adobe.
com (Titel), WBG Wilhelmsruh eG

Namentlich gekennzeichnete Bei-
träge müssen nicht mit der Meinung
des Herausgebers übereinstimmen.
Der Herausgeber behält sich das
Recht auf Kürzung der Beiträge vor.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte, Unterlagen Fotos u.ä. wird
keine Haftung übernommen; die
Einsender erklären sich mit einer
Veröffentlichung einverstanden.
Der Nachdruck ist nur mit Genehmi-
gung des Herausgebers zulässig.

